

SRH Hochschule Heidelberg unterstützt ein Wasser- und ein Wohnprojekt

Um die vielfältigen Herausforderungen im Corona-Jahr proaktiv anzugehen, unterstützt die SRH Hochschule Heidelberg zwei Organisationen mit einer Weihnachtsspende: Je 2.000 Euro gehen an die Organisation Viva con Agua sowie an die Beratungsstelle Amalie in Mannheim.

Heidelberg, 15. Dezember 2020

Non-Profit-Organisationen haben mit den Auswirkungen der Pandemie besonders zu kämpfen, sowohl wirtschaftlich als auch humanitär. „Als Hochschule möchten wir unserer sozialen Verantwortung für die Gesellschaft nachkommen und zwei Organisationen mit einer Spende unterstützen, bei denen wir eine besonders aktuelle Relevanz und Verbindung zu uns sehen“, sagt Prof. Dr. Carsten Diener, Rektor der SRH Hochschule Heidelberg.

Eine Spende von 2.000 Euro geht an die Organisation Viva Con Agua, die die Lebensumstände der Menschen langfristig verbessern möchte. Ihre Vision „Wasser für alle – alle für Wasser“ passe zur SRH Hochschule Heidelberg, erklärt Prof. Diener: „Insbesondere in unserem Studiengang Water Technology, aber auch in anderen wie Climate Change Management and Engineering befassen wir uns mit dem Thema Wasserressourcen.“ Johannes Tomczak, Leitung Fundraising und Corporate Partnership bei Viva con Agua de Sankt Pauli e.V., betont: „COVID-19 trifft Viva con Agua im doppelten Sinne. Die abgesagten Festivals und Kulturevents hierzulande sorgen für große finanzielle Ausfälle, während gleichzeitig der Bedarf an sauberem Trinkwasser in den Projektgebieten massiv steigt.“ Die Spende der SRH Hochschule Heidelberg wird in ein Projekt in der Region Babati in Tansania fließen. Mit der Spende will die Organisation einen 50.000 Liter Wassertank an einer Schule finanzieren.

Weitere 2.000 Euro gehen an die Beratungsstelle Amalie des Diakonischen Werks Mannheim, die Frauen in der Prostitution berät. Die Verbindungen zwischen der Einrichtung und der Hochschule sind eng: Mittlerweile sind drei Absolventinnen der Sozialen Arbeit von der SRH Hochschule Heidelberg bei Amalie beschäftigt. Julia Wege, ebenfalls SRH-Absolventin, leitet die Beratungsstelle und freut sich über die finanzielle Unterstützung: „Die Spende ist für das Wohnprojekt gedacht, damit Aussteigerinnen und ihre Kinder eine Chance haben, ein neues Leben außerhalb der Prostitution zu beginnen.“

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg 32 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt neun SRH Hochschulen in Berlin, Fürth, Gera, Heidelberg, Nordrhein-Westfalen, Riedlingen und in Paraguay sowie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Gesellschafterin ist die SRH Higher Education GmbH.